

28.04.2012 - 23:45 Uhr

Media Service: Exklusiv-Umfrage Zu viele Deutsche in der Schweiz? 36 Prozent stimmen zu

Zürich (ots) -

Im Auftrag des SonntagsBlick hat das Meinungsforschungsinstitut Isopublic zwischen letztem Mittwoch und Samstag 1001 Frauen und Männer in der Deutschschweiz zum Thema Einwanderung aus Deutschland befragt. Diese Stichprobe ist repräsentativ - sie entspricht einer Grösse, wie sich auch bei politischen Umfragen vor Wahlen und Abstimmungen zum Einsatz kommt. Die Resultate sind überraschend eindeutig:

- Etwas mehr als ein Drittel - 36 Prozent - stimmen der Zürcher Nationalrätin Natalie Rikli zu: Ja, es habe «zwill Tütschi» in der Schweiz. Eine Mehrheit von 58 Prozent aber sagt, der Anteil der deutschen Bevölkerung hierzulande sei gerade recht.

- Ein zweiter Befund stützt dieses Resultat. Isopublic stellte die - theoretische - Frage nach der Ventilklauseel gegenüber den Deutschen: Falls eine solche möglich wäre, würden sie 37 Prozent begrünnen.

- Besonders aufschlussreich sind die Befunde zum Image unserer nördlichen Nachbarn. Bei den Einheimischen lösen die Deutschen offensichtlich die Befürchtung aus, dass diese den Schweizern die Jobs wegnehmen und die Miet- und Immobilienpreis in die Höhe treiben. Aber ebenso klar ist den Befragten, dass die Wirtschaft auf die Deutschen angewiesen ist. Diese gelten zwar als hochnäsigg - im direkten Umgang bewahrheitet sich dann dieses Vorurteil aber oft nicht. Relativ gering ist auch die Befürchtung, die Deutschen könnten unsere Kultur verändern.  

Kontakt:

Ringier AG, Redaktion SonntagsBlick
Dufourstrasse 23, CH-8008 Zürich
Telefon +41 44 259 60 66
Telefax +41 44 251 80 06
www.ringier.ch
www.sonntagsblick.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019470/100717431> abgerufen werden.